

Pressemitteilung:

62/2018

Datum:

06.11.2018

Freigabe:

10.11.2018, 11:00 Uhr

21 Mal den Titel „Eliteschule des Sports“ erfolgreich verteidigt

Die Sportschule in Frankfurt (Oder) hat den Titel „Eliteschule des Sports“ erneut erfolgreich verteidigt. Die damit verbundene Förderung überbringt der Direktor der Direktion Ost der Sparkasse Oder-Spree, Gil Pönitzsch,

**am Samstag, dem 10. November 2018,
Zeit: 11:00 Uhr, zu Beginn der Sport-Show,
Ort: Brandenburg-Halle; Stendaler Straße 26 in Frankfurt (Oder).**

Die mit dem Titel „Eliteschule des Sports“ verbundene Förderung i. H. v. 7.000 Euro wird zu diesem Termin symbolisch übergeben. Die Mittel sind zweckgebunden einzusetzen für Maßnahmen der Vereinbarkeit von Schule und Sport (Duale Karriere: z. B.: individueller Zusatzunterricht), die Mobilität zwischen Schule und Trainingsstätte sowie Internat, Aufwendungen für Trainingslager- und Wettkampfreisen sowie Trainingsmittel und Sportausstattungen.

Die Fördermittel nimmt der Leiter der Sportschule Frankfurt (Oder), Jens Herrmann, entgegen.

Der Termin wird zugleich genutzt, um den erfolgreichen Nachwuchsringer Andrej Ginc mit dem Titel

„Eliteschüler des Sports 2018 Frankfurt (Oder)“

auszuzeichnen. Die Übergabe der Urkunde findet im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ an der Eliteschule des Sports Frankfurt (Oder) und zu Beginn der „Sport-Show“ in der Brandenburg-Halle statt.

Andrej Ginc ist ein junger Nachwuchsathlet des RSV Hansa 90 Frankfurt (Oder) e. V. Mit einer technisch starken Leistung wurde er im August dieses Jahres Junioren-Europameister im Limit bis 60 Kilogramm im griechisch-römischen Stil. Bereits 2015 glänzte Andrej Ginc mit einem Vize-Europameistertitel bei den Kadetten und gewann im gleichen Jahr sogar WM-Bronze.

Mit dem Ringen begann er beim SAV Torgelow unter den Fittichen von Uwe Bremer. Seit 7 Jahren trainiert er in Frankfurt (Oder) beim RSV Hansa, dort in der ersten Zeit in der Trainingsgruppe von Harald Stern, danach gut 5 Jahre bei Heinz Thiel. Seit 2018 ist er Mitglied der Männertrainingsgruppe von Trainer Maik Bitterling.

Direktor Pönitzsch stellt fest: „Es lohnt sich, junge Talente zu fördern. Das bestätigen nicht nur die Erfolge von Andrej Ginc. Bei den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang waren aktuelle bzw. ehemalige Eliteschüler des Sports an 26 von 31 Medaillen (= 84 %) vom Olympia Team Deutschland beteiligt. Diese Zahlen sind zugleich Bestätigung für das Engagement auch der Sparkassenorganisation im Rahmen der Förderung der Eliteschulen des Sports. Mit rund 90 Millionen Euro jährlich fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Spitzen-, Behinderten- und Breitensport in Deutschland, wobei das Augenmerk besonders auf die Nachwuchsförderung gelegt wird. Ob lokal, regional oder national - im ganzen Land profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten.

Wie der Leiter der Eliteschule des Sports, Jens Herrmann, feststellt: „...verteidigte unsere Einrichtung bereits das 21. Mal in Folge den Titel „Eliteschule des Sports“, den der Deutsche Olympische Sportbund nach strengen Kriterien seit 1998 vergibt“ (siehe auch: <http://www.dosb.de/de/eliteschule-des-sports/>).

Der Leiter des Olympiastützpunktes Brandenburg, Wilfried Lausch, konnte aus Termingründen nicht persönlich bei der Übergabe der Förderzusage an die Eliteschule bzw. der Auszeichnung des Eliteschülers des Jahres 2018 dabei sein. Er übermittelt deshalb auf diesem Weg seine Glückwünsche und bedankt sich beim DSGV und der Sparkasse Oder-Spree für die Fortsetzung der Förderung, die inzwischen einen Gesamtumfang von 230.900,00 Euro erreicht hat.

Die Sportschule Frankfurt (Oder) ist eine von 43 „Eliteschulen des Sports“ in Deutschland, zu denen zirka 108 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien gehören. 29 Eliteschulen sind auf Sommersportarten fokussiert, 7 auf Wintersportarten. Weitere 7 setzen übergreifende Schwerpunkte. Über 11.500 Talente erhalten darüber die Möglichkeit, schulische Bildung und sportliche Ausbildung zu verbinden.

Die Unterstützung der Sportschule in Frankfurt (Oder) ist Teil eines umfangreichen Förderkonzeptes der Deutschen Sparkassenorganisation. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt die Eliteschulen des Sports seit 1997, also bereits seit Gründung dieses bundesdeutschen Fördersystems. Damit sind die Sparkassen die ersten Olympiapartner, die sich nicht nur für die aktuelle Olympiamannschaft engagieren, sondern systematisch auch zur Entwicklung und zum Aufbau zukünftiger Teams beiträgt.

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner: Holger Swazinna
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree
Franz-Mehring-Straße 22, 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5541-1019, Telefax: -1029,
h.swazinna@s-os.de